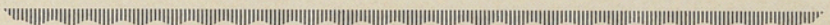


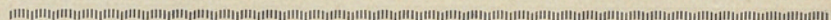
WAISENHAUS BENTZELHEIM
WETZWIL-HERRLIBERG



26.

JAHRES-BERICHT

PRO 1922



BUCHDRUCKEREI STÄFA A.G. — FILIALE IN KÜSNACHT-ZÜRICH

Jahres-Bericht

Auf Ende des Jahres befanden sich in der Anstalt 12 Kinder (8 Knaben und 4 Mädchen). Der Bestand ist also gleich wie im Vorjahre. Johanna Wunderli ist im Frühjahr ausgetreten und wieder zu ihrer Mutter nach Genf zurückgekehrt. Der Austritt geschah auf wiederholtes Drängen der Mutter und im Einverständnis der Armenpflege Herrliberg. Luise Steiger bleibt einstweilen noch im Bentzelheim. Sie besuchte im Frühjahr in Küsnacht einen Glättekurs. Gegen Ende des Jahres wurde ein Mädchen Rofa Spühl provisorisch aufgenommen. (Von der Armenpflege Meilen.)

Infolge Wegzug des obgenannten Mädchens Wunderli ist die Hausmutter mit Arbeit überlastet und es mußte derselben eine Aus-hülfe beigegeben werden. Der Gesundheitszustand war stets ein guter und wie der Anstaltsarzt mitteilt, ist die körperliche Entwicklung der Kinder befriedigend. Vor ernsthaften Krankheiten ist die Anstalt glücklicherweise verschont geblieben.

Wie umstehender Rechnungsauszug erzeugt, ergab der Landwirtschaftliche Betrieb ein günstiges Resultat. Die Verbesserung und Vermehrung des Viehstandes hat das seinige dazu beigetragen.

Die im letztjährigen Bericht erwähnten projektierten Bauten und Heizeinrichtungen wurden zur allgemeinen Befriedigung erstellt.

Mobiliar und Fahrhabe sind den jetzigen Verhältnissen entsprechend neu eingeschätzt und ergänzt und die Mobiliar-Feuer-Versicherung erhöht worden.

Die Weihnachtsfeier fand am 29. Dezember in üblicher, einfacher Weise statt; sie bildet jeweilen ein erfreuliches und herzliches Familienfestchen.

Kassa- und Archiv-Revisionen, die regelmäßig vorgenommen wurden, haben vollständige Uebereinstimmung mit den Büchern ergeben.

In je zwei Sitzungen des Gesamt-Aufsichtsrates und des Vorstandes kamen die laufenden Jahres-Geschäfte zur Verhandlung und Erledigung.

Akku.

R. Egl
Satzverwalter
Ecklenbach

Auszug aus der Rechnung pro 1922

Einnahmen

Fr.

Vermögensvortrag von letzter Rechnung	252,278. 36
Kapitalzinsen	7,603. —
Ertrag der Landwirtschaft	5,710. 09
Kostgelder	1,680. —
Rückerstattung für Bekleidung	922. 95
Verchiedenes	45. 15
	268,239. 55

Ausgaben

Befoldungen, Löhne und Steuern	3,426. 25
Unterhalt der Gebäude	1,496. 28
Heizung und Beleuchtung	289. 25
Bewirtschaftungskosten	2,954. —
Lebensmittel	3,605. 44
Anschaffungen	1,805. 10
Verchiedenes	735. 90
	14,312. 22
Uebertrag auf neue Rechnung	253,927. 33
	268,239. 55

Das Vermögen der Stiftung hat sich somit im Rechnungsjahr 1922 um Fr. 1,648.97 vermehrt.

Vorstehende Rechnung wurde genehmigt:

Vom Regierungsrat nach Einsicht eines Antrages der Finanz=
direktion und vom Aufsichtsrat der Anstalt.
